

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume | Postfach 71 51 | 24171 Kiel

Der Minister

Einladung gemäß anliegendem Verteiler
(siehe Anlage)

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: V SE 1
Meine Nachricht vom: /

6. November 2014

**Auftaktkonferenz „Dialogverfahren Ostküstenleitung“ für den 1. Abschnitt
Kreis Segeberg / Kreis Stormarn bis in den Raum Lübeck am 26. November 2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesrepublik Deutschland legt mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien den Grundstein für eine klimafreundliche Energieversorgung. Bis Mitte des Jahrhunderts wollen wir auf eine Energieerzeugung aus Atom, Kohle und perspektivisch auf Erdgas verzichten. Schleswig-Holstein nimmt mit seinen windreichen Küstenregionen einen besonderen Stellenwert beim Umbau der Energieversorgung in Deutschland ein. Ein Großteil der im windreichen Norden produzierten Energie muss hierfür zu den Verbrauchszentren in Deutschland transportiert werden. Das vorhandene Stromnetz ist, auch in Schleswig-Holstein, für diese Aufgabe nicht mehr ausreichend. Dies haben die Netzentwicklungspläne der Übertragungsnetzbetreiber in den vergangenen Jahren immer wieder deutlich gemacht. In der Folge wurde im Januar 2014 mit dem Netzentwicklungsplan 2013 auch der bedarfsgerechte Netzausbau des Übertragungsnetzes auf der 380 kV Ebene vom Kreis Segeberg / Kreis Stormarn über den Raum Lübeck bis in den Raum Göhl durch die Bundesnetzagentur mit dem Netzentwicklungsplan 2013 bestätigt.

Die Landesregierung unterstützt den Ausbau dieser wichtigen Energiewendeinfrastruktur. Mit dem Netzausbau verbunden ist jedoch immer auch ein Eingriff in die Lebensumwelt der Bürgerinnen und Bürger sowie in die Natur und Kulturlandschaft. Umso mehr gilt es, Sorge für einen verträglichen Verlauf dieser Leitungen zu tragen sowie offene Fragen zu diskutieren und zu beantworten. Deshalb finde ich es wichtig, dass über die erforderlichen Ausbaumaßnahmen ein transparenter Dialog mit den betroffenen Regionen geführt wird und die Bürgerinnen und Bürger aber auch Vereine und Verbände frühzeitig mit in die Planungen einbezogen werden. Gute Lösungen finden sich nach meinen Erfahrungen meist vor Ort.

Hierfür werden wir in zwei Schritten für die Beteiligung der betroffenen Regionen der „Ostküstenleitung“ ein Dialogverfahren unter der Federführung des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein anbieten:

- Von Ende November 2014 bis voraussichtlich Mitte April 2015 werden wir zunächst für den 1. Abschnitt (Kreis Segeberg / Kreis Stormarn bis in den Raum Lübeck) die Region über die Planungen informieren und die Möglichkeit schaffen, Anregungen und Hinweise in die Planung einfließen zu lassen.
- In einem zweiten Schritt wird dann voraussichtlich von Anfang März bis Mitte Juli 2015 für die zusammengefassten Abschnitte Raum Lübeck – Göhl und Raum Lübeck – Siems ebenfalls ein Dialogverfahren durchgeführt werden. Über den Start und die Termine wird selbstverständlich noch gesondert informiert werden.

Heute lade ich Sie herzlich zur Auftaktkonferenz für das „Dialogverfahren Ostküstenleitung“ für den 1. Abschnitt Kreis Segeberg / Kreis Stormarn bis in den Raum Lübeck

**am Mittwoch, den 26.11.2014
von 18.00 - 21.30 Uhr
in die
Stormarnhalle,
Am Bürgerpark 4 in Bad Oldesloe**

ein. Mit dieser Konferenz möchte ich Sie über das weitere Verfahren für den ersten Abschnitt informieren und Ihnen die Gelegenheit geben, sich mit Ihren Erwartungen in das Beteiligungsverfahren einzubringen. Ebenfalls wird der Netzbetreiber TenneT TSO GmbH über den aktuellen Stand der Planungen berichten und damit den Ausgangspunkt des Beteiligungsverfahrens präsentieren.

Bitte leiten Sie diese Einladung ebenfalls an weitere Interessierte oder Interessengruppen weiter. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Aus organisatorischen Gründen bitte ich lediglich um eine kurze Anmeldung per E-Mail an anmeldung@melur.landsh.de oder telefonisch unter 0431 / 988-7309.

Durch Ihre Anmeldung nehmen wir sie automatisch in unseren Dialogprozess-Verteiler auf, über den Sie später weitere Informationen und Einladungen erhalten. Sollten Sie eine Aufnahme nicht wünschen, so bitten wir um einen kurzen Hinweis.

Um einem möglichst großen Kreis an Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich über den Verlauf und die Ergebnisse der Konferenzen auch nachträglich zu informieren, wird der Offene Kanal Kiel die Konferenz aufzeichnen. Mit Ihrem Besuch erklären Sie sich damit und der Abbildung Ihrer Person einverstanden. Die Sendetermine und der Zugang zur Videoaufzeichnung werden auf der Konferenz bekannt gegeben.

Rückfragen beantwortet Ihnen im Ministerium für Energiewende Babette Sönnichsen unter der Rufnummer 0431 / 988-7656 gern.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und bitte Sie, sich aktiv in die Planungen mit Ihren Fragen und Hinweisen einzubringen und das Dialogverfahren zu unterstützen. Diese frühe Öffentlichkeitsbeteiligung wird vor dem Beginn der förmlichen Verfahren durchgeführt und bietet daher die Chance, frühzeitig Konfliktbereiche in den Regionen zu erkennen und diese bereits in der weiteren Planung einbeziehen zu können. Lassen Sie uns gemeinsam nach der besten Planungsalternative suchen und für unvermeidliche Raumkonflikte gute Lösungen finden!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Robert Habeck

Anlage:

Tagesordnung der Auftaktkonferenz „Dialogverfahren Ostküstenleitung“
1. Abschnitt Kreis Segeberg / Kreis Stormarn bis in den Raum Lübeck am 26. November 2014

**Tagesordnung der Auftaktkonferenz
„Dialogverfahren Ostküstenleitung“ für den 1. Abschnitt
Kreis Segeberg / Kreis Stormarn – Raum Lübeck**

am 26.11.2014, 18.00 - 21.30 Uhr
Stormarnhalle, Am Bürgerpark 4, 23843 Bad Oldesloe

(Moderation Dr. Peter Ahmels, Deutsche Umwelthilfe, Berlin)

18:00 – 18:10 Uhr	Begrüßung
18:10 – 18:25 Uhr	Netzausbau für die Energiewende Minister Dr. Robert Habeck, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR)
18:25 – 18:45 Uhr	Das Dialogverfahren „Ostküstenleitung für den 1. Abschnitt“ Ziel - Konzept– Gestaltungsspielraum Tobias Goldschmidt, Leiter der Stabsstelle Energiepolitik (MELUR) TenneT als Partner im Dialog Klaus Deitermann, Clustermanager TenneT TSO GmbH
	Diskussion und Publikumsfragen Wünsche des Forums an das Dialogverfahren
18:45 – 19:30 Uhr	Der planerische Ausgangspunkt für die Beteiligung <ul style="list-style-type: none">• Präsentation und Erläuterung des aktuellen Planungsstands• Wie werden die Hinweise aus den Regionen in die Planungen einbezogen? Carsten Schmidt, Projektleiter Ostküstenleitung TenneT TSO GmbH Uwe Herrmann, Planungsbüro BHF Landschaftsarchitekten
	Diskussion und Publikumsfragen
19:30 – 19:45 Uhr	Moderierte Abschlussrunde mit den Referenten und dem Publikum Dr. Peter Ahmels, Moderator Deutsche Umwelthilfe
19:45 Uhr	Pause
ab ca. 20:00 Uhr	Infomarkt <ul style="list-style-type: none">• Mitarbeiter der Firma TenneT TSO GmbH präsentieren die aktuell in der Diskussion befindlichen Trassenkorridore und stehen im Einzelgespräch für Fragen zur Verfügung• Mitarbeiter des Ministeriums für Energiewende und der Moderator des Prozesses, die Deutsche Umwelthilfe, stehen für Fragen zum Dialogverfahren zur Verfügung

Verteiler – per E-Mail -

An die Mitglieder
des Kreistages Segeberg,
die Bürgermeister der betroffenen
Gemeinden des Kreises Segeberg
und
die betroffenen Fachbehörden des Kreises

über
Herrn Landrat
Jan Peter Schröder

An die Mitglieder
des Kreistages Stormarn,
die Bürgermeister der betroffenen
Gemeinden des Kreises Stormarn
und
die betroffenen Fachbehörden des Kreises

über
Herrn Landrat
Klaus Plöger

An die Mitglieder
des Kreistages Ostholstein,
die Bürgermeister der vom 1. Abschnitt be-
troffenen Gemeinden des Kreises Ostholstein
(Bad Schwartau, Ratekau, Stockelsdorf)
und
die betroffenen Fachbehörden des Kreises
über

Herrn Landrat
Reinhard Sager

An die Mitglieder
der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck
und
die betroffenen Fachbehörden der Hanse-
stadt

über
Herrn Bürgermeister
Bernd Saxe

Vereine und Verbände, Institutionen aus den Bereichen (Landesebene und regiona- le Ebene)

- Naturschutz
- Land- und Forstwirtschaft, Wasser-
wirtschaft
- Denkmalschutz
- Tourismus
- Wirtschaft

Oberste und obere Fachbehörden als TÖB

Landtagsabgeordnete Schleswig-Holstein und energiepolitische Sprecher der Frak- tionen

Bundestagswahlkreisabgeordnete

Landkreistag / Städteverband / SHGT

Interessierte Bürgerinnen und Bürger